



Nach STIKO-Empfehlungen: Neue Regelungen zur Auffrischungsimpfung

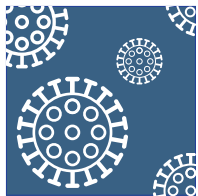
In einem neuen Erlass vom 19. Oktober 2021 hat das NRW-Gesundheitsministerium (MAGS) die weitere Organisation des Impfgeschehens gegen das Coronavirus verfügt. Im Kern geht es um das Angebot für COVID-19-Auffrischungsimpfungen, das nach jüngsten Empfehlungen der Ständigen Impfkommissionen (STIKO) nun auf einen breiteren Personenkreis ausgedehnt wird. Neben Patientinnen und Patienten mit Immunsuffizienz soll nun auch folgenden Personengruppen ein Impfangebot zur Auffrischung gemacht werden:

- Beschäftigte in Einrichtungen mit vulnerablen Personengruppen
- Medizinisches Personal mit direktem Patientenkontakt
- Personen im Alter von 70 Jahren und älter
- Personen, die mit dem Impfstoff der Firma Johnson & Johnson geimpft wurden

Für medizinisches Personal und Pflegepersonal soll die Impfung nach Möglichkeit im betrieblichen Rahmen erfolgen, Beschäftigte in Zahnarztpraxen, im Rettungsdienst und weiteren medizinischen Einrichtungen eingeschlossen. Wo dies nicht umzusetzen ist, kann die Auffrischung alternativ auch in impfenden Arztpraxen vorgenommen werden.

Auf Kreisebene stellen die Koordinierenden COVID-Impfeinheiten (KoCI) für ihren jeweiligen Bereich sicher, dass Krankenhäuser und Rehabilitationseinrichtungen – ohne eigene Möglichkeit des Impfstoffbezugs – die entsprechenden Impfstoffmengen erhalten. Gleiches gilt für die auf kommunaler Ebene durch die KoCIs organisierten mobilen Angebote zur Auffrischung bei Personen mit Johnson & Johnson-Einmalimpfung.

Über Möglichkeiten zur Auffrischungsimpfung für die Personengruppe ab 70 Jahren wird das MAGS die Betroffenen zeitnah über die Kreise und kreisfreien Städte informieren. Die Auffrischungsimpfungen haben stets mit einem mRNA-Impfstoff (aktuell nur Biontech) zu erfolgen. Abgesehen von Personen mit Johnson & Johnson-Einmalimpfung sowie schwer immuninsuffiziente Patienten, die bereits nach vier Wochen eine Auffrischungsimpfung erhalten können, gilt die zeitliche Frist von frühestens sechs Monaten nach Abschluss der ersten Impfserie.



Abfrage Long COVID

Das Krankheitsbild „Long COVID“ wird die Arbeit in Ihren Praxen vermutlich noch über längere Zeit prägen - die Forschung steht hier auch noch am Anfang. Wir möchten uns nun für künftige Diskussionen um die Behandlung im ambulanten Bereich gerne ein Bild der Lage machen. Daher möchten wir Sie bitten, sich an folgender (sehr kurzer) Abfrage zu beteiligen:

[Abfrage zu Long COVID](#)



Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihre Mithilfe zum besseren Einschätzen der aktuellen Situation! Hier finden Sie bei Interesse noch weitere Information zum Thema Long COVID:

[Weitere Informationen zum Thema Long COVID](#)



Verteilung von Schutzmaterial: Nächste Ausgabetermine im November

Seit März 2020 versorgt die KV Nordrhein ihre Mitglieder regelmäßig mit Schutzmaterial – organisiert durch die Tochtergesellschaft GMG. Die nächsten Verteilaktionen für nordrheinische Ärzte und Psychotherapeuten finden ab 3. November statt. Anmeldungen sind ab sofort über das KVNO-Portal möglich. Alle Termine und Ausgabeorte im Überblick:

Ort	Termin	Zugeordnete Kreisstellen	Anmeldeschluss
Neuss	Mittwoch, 03.11.21	Solingen, Wuppertal, Remscheid, Düsseldorf, Mönchengladbach, Rhein-Kreis Neuss sowie Teile von Mettmann (Gemeinden Erkrath, Haan, Hilden, Langenfeld, Mettmann, Monheim a. R. und Wülfrath)	Montag, 01.11.21
Duisburg	Freitag, 05.11.21	Oberhausen, Essen, Mülheim a. d. R., Duisburg, Wesel, Viersen, Klefeld, Kleve sowie Teile von Mettmann (Gemeinden Ratingen, Velbert und Heiligenhaus)	Mittwoch, 03.11.21
Köln	Mittwoch, 10.11.21	Köln, Leverkusen, Rhein-Erft-Kreis, Rhein.-Berg.-Kreis sowie Teile von Oberbergischer Kreis (Gemeinden Engelskirchen, Gummersbach, Hückeswagen, Lindlar, Marienheide, Radevormwald und Wipperfürth)	Montag, 08.11.21
Bonn	Freitag, 19.11.21	Bonn, Euskirchen, Rhein-Sieg-Kreis sowie Teile von Oberbergischer Kreis (Gemeinden Waldbröl, Wiehl, Morsbach, Nümbrecht, Reichshof und Bergneustadt)	Mittwoch, 17.11.21
Alsdorf	Mittwoch, 24.11.21	Aachen Kreis, Aachen Stadt, Düren, Heinsberg	Montag, 22.11.21



KVNO Praxisinformation

21. OKTOBER 2021

Bitte melden Sie sich für die Schutzmittel-Ausgabe über das KVNO-Portal an. Klicken Sie dafür im Bereich „Services“ die Rubrik „Corona-Schutzmaterial“ an, von dort gelangen Sie zum Bestellformular. Hier muss zunächst der Leistungsort angegeben werden. Danach richtet sich, an welcher Ausgabestation das Material abgeholt werden kann. Anschließend ist anzugeben, an welchem Tag und in welchem Zeitfenster die Bestellung abgeholt wird.

Alle Haus- und Facharztpraxen erhalten in dieser Ausgaberunde pro Arzt ein Standardpaket. Dieses besteht aus zwei Einzelpaketen der Größe 41 x 39 x 59 cm.

(Arzt-)Fachgruppen, die kein Standardpaket bestellen können (z. B. Psychotherapeuten), erhalten ein Einzelpaket mit den Maßen 41 x 39 x 59 cm.

Es ist weiterhin möglich, für andere Praxisteilnehmer desselben Leistungsortes Pakete zu bestellen und abzuholen. Hierzu wird im letzten Schritt der Online-Bestellung die Anzahl der gewünschten Pakete abgefragt. Es können so viele Pakete bestellt werden, wie berechnigte Teilnehmer in einer Praxis gemeldet sind. Nachdem das Formular abgeschickt wurde, wird ein Abholschein mit einem QR-Code zum Download erstellt. Dieser muss bei der Ausgabestation digital oder ausgedruckt vorgezeigt werden. Im KVNO-Portal können unter „Bestellübersicht“ alle bisherigen Bestellungen eingesehen, Bestellungen storniert sowie Abholscheine erneut heruntergeladen werden.

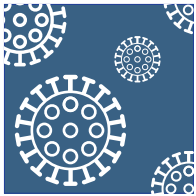
Anmeldefrist beachten

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nach Ablauf des jeweiligen Anmeldeschlusses keine weiteren Bestellungen für den Ausgabetermin angenommen werden können, da die Ausgabe zuvor im Zentrallager vorbereitet wird.

Zusatzausgabe verschiedener Artikel

Aus dem Bestand, der bislang nicht durch die niedergelassenen Vertragsärzte abgerufen wurde, verteilt die KV Nordrhein zu den jeweiligen Ausgabeterminen vor Ort einmalig, kostenfrei und solange der Vorrat reicht folgende Schutzartikel zusätzlich zu den Paketen:

- Händedesinfektionsmittel Biolythe
- Händedesinfektionsmittel Sterillium
- OP-Masken
- FFP 2 Masken
- FFP 3 Masken
- Schutzkittel
- Schutzoveralls
- Gesichtsschilder
- Schutzbrillen
- Waschlotion
- Desinfektionstücher (Flächendesinfektion)
- Handschuhe der Größen XS bis XXL



Auch für nordrheinische Onkologie-Vereinbarung weiterhin reduzierte Fortbildungsanforderungen

Die Fortbildungsanforderungen der Onkologie-Vereinbarung (Anlage 7 des Bundesmantelvertrages) wurden analog zu 2020 auch für das gesamte Kalenderjahr 2021 aufgrund der pandemischen Lage reduziert. Demnach müssen Ärzte bis zum 31. Dezember anstatt 50 nur 30 CME-Punkte nachweisen (vgl. Corona-Praxisinformation vom 5. Oktober 2021).

Nun haben die Krankenkassen auch der Fortführung der Sonderregelung im Rahmen der nordrheinischen Onkologie-Vereinbarung zugestimmt. Auch für Teilnehmer an der regionalen Vereinbarung gelten für das gesamte Kalenderjahr 2021 folgende Fortbildungserleichterungen:

- Reduzierung der nachzuweisenden Fortbildungspunkte von 50 auf 30 CME-Punkte für Teilnehmer, die nach der regionalen Regelung über eine Genehmigung für die gesamten onkologischen Pauschalen nach den Symbolnummern 86510 bis 86520 verfügen
- Reduzierung der nachzuweisenden Fortbildungspunkte von 25 auf 15 CME-Punkte für Teilnehmer, die nach der regionalen Regelung über eine auf die Symbolnummern 86512 und 86514 beschränkte Genehmigung verfügen

Weitere Fragen und Antworten rund um das Thema Corona und zur Corona-Schutzimpfung finden Sie auf [coronavirus.nrw](https://www.coronavirus.nrw) sowie auf [coronaimpfung.nrw](https://www.coronaimpfung.nrw)

Sollten Sie diese Praxisinformation per Fax erhalten haben:
Sie finden alle Texte auch auf [coronavirus.nrw](https://www.coronavirus.nrw) mit anklickbaren Links.

Die KVNO im Netz:

<https://www.kvno.de>

<https://www.facebook.com/kassenarztliche.nordrhein>

<https://www.facebook.com/medizinischefachangestelltevernetz>

https://twitter.com/kvno_aktuell

<https://www.youtube.com/c/KVNOrdrheinVideo>

https://www.instagram.com/arzt_sein_in_nordrhein/